



ABCR Zuchtstandard

Der ABCR Zuchtstandard beschreibt ein American Bashkir Curly mit einer Größe zwischen 1,42 und 1,63 m sowie einem Gewicht zwischen 360 und 570 kg. Der Kopf ist von mittlerer Größe mit klar abgegrenzten Maul und Ganaschen. Die Augen liegen weit auseinander und haben nach oben gebogene Wimpern. Die Ohren sind klein bis mittelgroß mit Locken auf der Innenseite. Der Hals ist von mittlerer Länge und tief an der Schulter angesetzt. Der Rücken ist eher kurz und die Brusttiefe gut. Die Beine sind starkknochig mit im Vergleich zum Unterarm kurzen Röhrbeinen. Sie haben ein lockiges Fell und ein sanftes Wesen.

Über die Registry

Die American Bashkir Curly Registry (ABCR) wurde 1971 gegründet. Damals waren nur 21 Pferde registriert. Heute gibt es registrierte American Bashkir Curly Horses in aller Welt.

Die American Bashkir Curly Registry benötigt einen DNA Test, um ein Pferd zu registrieren.

**Züchterinformationen
sind erhältlich bei:**

**THE AMERICAN BASHKIR
CURLY REGISTRY**

P.O.Box 1476
Florence, Kentucky
USA 41022-1476

Phone: 859-250-4364

Email: abcregistry@aol.com

Website: www.abcregistry.org

***AMERICAN
BASHKIR***



***CURLY
HORSES***

AMERICAN BASHKIR CURLY

“Woher kamen sie?”

Der Ursprung der Curly Horses in Amerika ist ein Rätsel. Es gibt viele Spekulationen, wie sie in den Westen Amerikas gelangt sind. Fast alles, was heute über die Lockenpferde bekannt ist, stammt aus der Arbeit der Damele Familie in Nevada. Auf ihrer Ranch wurden Pferde mit einem Lockenfell in den wilden Herden entdeckt.

Forschungen ergaben, dass es das Curly Horse nicht nur in Nevada gab. Die Crow und Lakota Sioux haben Lockenpferde auch auf den Ebenen South Dakotas eingefangen. Die Wintererzählungen der Sioux aus dem Jahr 1801 beschreiben, wie die Sioux Lockenpferde von den Crow stahlen.

1881 wurde Häuptling Red Horse überredet, einige Zeichnungen vom Little-Bighorn-Feldzug anzufertigen. Eines dieser Bilder stellt einen Indianer dar, der ein Lockenpferd reitet. Nachkommen dieser Pferde finden sich immer noch in dieser Region.

“Warum BASHKIR Curly?”

Ursprünglich wurde angenommen, dass das Russische Curly Bashkir der Vorfahre des American Bashkir ist. Der Name „American Bashkir Curly“ wurde gewählt, um zwischen den beiden Bashkir-Arten zu unterscheiden.

Neue Forschungsmethoden haben erwiesen, dass das Russische und das Amerika-

nische Bashkir nicht verwandt sind. Der Name „American Bashkir Curly“ wird weiterhin als Markenzeichen verwendet.



“Sie bieten mehr als nur ein lockiges Fell”

Das lockige Fell der American Bashkir Curlies ist nicht wie typisches Pferdehaar beschaffen, sondern fühlt sich eher wie Mohair an. Das Fell wird auch als **hypoallergen** betrachtet. Menschen, die auf Pferde anderer, glatthaariger Rassen allergisch reagieren, zeigen keine oder kaum Reaktionen auf Lockenpferde. ABCR hat viele Briefe von dankbaren neuen Pferdebesitzern erhalten, die, bevor sie etwas von Curlies wussten, dachten, dass sie nie ein eigenes Pferd haben könnten.

Das Fell kann sogar gesponnen und für Kleidung verwendet werden. Das Winterfell kann unterschiedlich aussehen und wird gemeinhin als onduziert, Knautschsam, Locken oder Mikro-Locken beschrieben.

Das Sommerfell kann zwischen glatt und wellig variieren. Die Varianten der Mähnen und Schweife reichen von Ringel- bis Rastalocken.

“Sie sind pflegleicht.”

American Bashkir Curly Horses sind gute Futtermittelverwerter. Sie brauchen auf guten Weidegründen oder bei ausreichender Versorgung mit Heu nur wenig Getreide. Sie sind sehr gut für Robusthaltung geeignet. Ihre Hufe sind hart und benötigen unter normalen Umständen keinen Beschlag.

“Sie sind intelligent.”

Professionelle Trainer wie Anna Twinney haben mit Lockenpferden gearbeitet und bestätigen ihre Intelligenz und Unkompliziertheit. International bekannte Trainer haben sie erfolgreich in öffentlichen Seminaren eingesetzt. Curlies haben ein ruhiges Temperament. Sie sind unkompliziert und damit erste Wahl für Anfänger.

“Sie sind vielseitig.”

Lockenpferde sind vielseitig und werden Englisch, Western oder im Ausdauerbereich geritten. Sie nehmen an Dressur- und Springprüfungen teil. Curlies sind Kutschpferde und eignen sich hervorragend für das Gelände. Durch ihr ruhiges Verhalten sind sie besonders begehrt beim Therapeutischen Reiten. Sie nehmen regelmäßig an der jährlichen „Pasadena Tournament of Roses“ Neujahrsparade teil.

Curlies wurden von Nationalen und Internationalen Organisationen für außergewöhnliche Leistungen gewürdigt. Das Curly „Q Card“ wurde in die Internationalen „Side Saddle Hall of Fame“ aufgenommen. „Spartnik“, ein anderes besonderes Curly, war das „United States Dressage Federation Horse of the Year“ im Jahr 1996.

“Es sind American Bashkir Curly Horses!”